

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „WillG“ vom 13. September 2018 21:48

Zitat von Therion

Da stimme ich dir zu. Wobei es sogar in meinem Fall, den ich ja eröffnet hatte, sogar noch so ist, dass ich trotz Single und keine Familie nur 18 Stunden in der KV habe. Bisher komme ich damit sehr gut zurecht. Wenn es eine Beamtenstelle wäre käme ich damit noch besser zurecht.

Ich denke nämlich, dass ich auch -solang ich noch alleine sein sollte- das Leben so genießen kann, da ich nicht weiß, was später mal sein wird. So habe ich genug Geld und kann mir meine Reisen etc dennoch gut finanzieren.

Es ist selbstverständlich deine freie Entscheidung, ob und warum du reduzierst. Und wenn du damit zufrieden bist, dann hast du alles richtig gemacht.

Dennoch kann man nun wirklich nicht pauschal behaupten, Teilzeit lohne sich. Ich persönlich kenne keine einzige TZ-Kraft persönlich, die es schafft, auch wirklich nur den Anteil der Wochenarbeitszeit zu arbeiten, für den sie bezahlt wird - eben aufgrund der genannten "unteilbaren" Aufgaben wie Konferenzen etc.

Zudem ist das, was du betreibst, zwar deine Privatsache, arbeitspolitisch aber nicht ganz unproblematisch. In ganz Deutschland kämpfen Lehrkräfte (und Gewerkschaften) dafür, dass die Bildungspolitik einsieht, dass unter den gegebenen Umständen (Pflichtstundenzahl, Klassengrößen, Zusatzaufgaben) die Qualität leidet. Wenn jetzt jemand "geilen Unterricht" hält, indem er massiv unbezahlte Mehrarbeit leistet, setzt du das falsche Zeichen. Das muss dich jetzt nicht davon überzeugen, auf ein volles Deput aufzustocken, aber vielleicht hilft es dir dabei, die pauschale Aussage "Teilzeit lohnt sich" etwas zu reflektieren. Das nächste Mal vielleicht lieber: "Für meine persönliche, eigene Berufszufriedenheit war es die richtige Entscheidung, Stunden zu reduzieren und unbezahlte Mehrarbeit in Kauf zu nehmen."